Gemeinde Marquartstein

SANIERUNG GEMEINDEEIGENE HAUSMÜLLDEPONIE „AM JAGERBERGL“

– Umlagerung aus einem Wasserschutzgebiet und stoffliche Trennung des Altdeponats –

Im Auftrag der Gemeinde Marquartstein und unter Beteiligung der Gesellschaft zur Altlastensanierung in Bayern (GAB) mbH (Bayerisches Förderprogramm "Gemeindeeigene Hausmülldeponien" und Bundesmittel Konjunkturpaket II)

Kennzahlen:

- Deponiefläche: 2.800 m²
- Deponieinhalt: 13.000 m³
- Gesamtaushub: 14.000 m³
- Stoffliche Trennung: 18.000 t
- Projektdauer: 9 Monate
- Ausführung: 09/2009 - 05/2010
- Kosten: ca. 2,2 Mio €

Anforderungen:

- Fristgebundene Fördermittel
- Erstellung von Sanierungsplan und Ausschreibung parallel
- Zeitweilige Umleitung eines Wildbachs
- Schwierige Zugänglichkeit zum Deponiekörper "am Hang"
- Schwierige stoffliche Trennung des Altdeponats in bis zu drei Behandlungsschritten (externe Anlage AKR Tacherting)

Bilanz nach Ausführung:

- Einhaltung von engem Zeitplan und geschätztem Kostenrahmen
- Präventiver Schutz der Grundwasserbrunnen im Abstrom
- Pilotprojekt mit Modellcharakter für mögliche stoffliche Trennung von anderen Altdeponien

Planung / Überwachung:

SakostaCAU GmbH, München
(Phasen 4 - 8 HOAI, Sanierungsplan §13 BBodSchG)

Ausführung:

Gebr. Huber Bodenrecycling (ghb) GmbH /

Alz Kies & Recycling (AKR) Tacherting GmbH

© SakostaCAU, Mai 2010